



# INFORMATIONEN zur Erprobungsstufe am **MGU**

*Prima Klima!*





- 1** Das Profil unserer Schule
- 2** Unsere Ziele
- 3** Fordern und Fördern am **MGJ**
- 4** Der Übergang von der Grundschule zum **MGJ**
- 5** Mehr als guter Unterricht - das Schulleben am **MGJ**



## ■ Informationsbroschüre zur Erprobungsstufe am MGJ

Sehr geehrte Eltern!

Welche Schule wird mein Kind nach dem vierten Schuljahr besuchen? Welche weiterführende Schule ist die richtige für unsere Tochter? Es geht um eine wichtige Entscheidung. Sie stellt Weichen für das Leben Ihres Kindes. Wir möchten unsere Schule und die pädagogische Arbeit in der Erprobungsstufe mit Hilfe dieser Broschüre vorstellen, um Ihnen zu helfen, die richtige Entscheidung zu treffen.

Weitere wichtige aktuelle Informationen zum **MGJ** stellen wir regelmäßig auf unserer Homepage dar. Wenn Sie darüber hinaus Fragen haben, melden Sie sich gern, dann vereinbaren wir einen Termin zu einem persönlichen Beratungsgespräch.

Es grüßen Sie herzlich

*Chr. Clemens, O&D' i. E.*

Christiane Clemens  
Schulleiterin

*S. de Haan, StD' i. E.*

Stephanie de Haan  
Erprobungsstufenkoordinatorin



## 1 Das Profil unserer Schule

Das **MGJ** ist ein Gymnasium. Ziel eines jeden Gymnasiums ist das Abitur, wobei wir uns einer ganzheitlichen, wissenschaftlich fundierten, personalen Erziehung in vertrauensvoller Zusammenarbeit mit den Eltern verpflichtet sehen.

Unser Schulprofil fußt auf vier Stützpfeilern. Wir sind ein privates Gymnasium, eine Schule christlicher Prägung, ein Gymnasium nur für Mädchen und zertifizierte Europaschule.

*Was heißt das konkret?*

### PROFIL: PRIVATSCHULE

Das Mädchengymnasium Jülich ist eine private, staatlich anerkannte Ersatzschule mit den gleichen Abschlüssen wie an öffentlichen Schulen. Schulgeld wird nicht erhoben. Wie an öffentlichen Schulen auch, gibt es bei uns den gesetzlich vorgeschriebenen Elternanteil in der Finanzierung der Schulbücher sowie Klassenfahrten, Exkursionen und Ausflüge, die von den Eltern bezahlt werden müssen.

Als staatlich anerkannte Ersatzschule muss der Schulträger jedoch sogenannte nicht refinanzierbare Kosten tragen und bittet daher um eine freiwillige Elternspende für die Ausstattung der Schule in Höhe von monatlich 20€.

### PROFIL: CHRISTLICHE SCHULE

Das christliche Menschenbild ist Grundlage aller Erziehungs- und Bildungsangebote des **MGJ**. Auf dieser Überzeugung basiert die Wertschätzung und individuelle Förderung jeder einzelnen Schülerin.

Die Schule steht Schülerinnen aller Konfessionen und Religionen sowie Kindern ohne Religionsbekenntnis offen. Es wird sowohl katholischer als auch evangelischer Religionsunterricht erteilt, an dem alle Schülerinnen teilnehmen.



Neben dem Religionsunterricht trägt auch die Schulseelsorge, die Priestern der Prälatur Opus Dei ([www.opusdei.de](http://www.opusdei.de)) anvertraut ist, zu der ganzheitlichen Bildung und Erziehung an unserer Schule bei. Es gibt regelmäßige Schulmessen, besondere Festtage werden entsprechend gefeiert.

## PROFIL: MÄDCHENGYMNASIUM

Wissenschaftlich-empirische Studien und langjährige Erfahrung bestätigen, dass viele Mädchen unter sich mit größerem Erfolg lernen als zusammen mit Jungen. **Mädchen und Jungen lernen anders.** Dies spiegelt sich durch einen Blick in die Statistik wider: Im Ranking der beliebtesten Leistungskurse liegt im Durchschnitt das Fach Englisch vorn, gefolgt von Deutsch und erst auf Platz 3 steht Mathematik. **Am MGJ jedoch findet man immer wieder den Mathe-LK auf Platz 1.**

Die Kooperation mit dem JuLab des Jülicher Forschungszentrums erleichtert es uns, Schülerinnen für Naturwissenschaften zu begeistern.



Unsere Klassen- und Fachräume sind so ausgestattet, dass ab der Jahrgangsstufe 5 mit modernster Technik ein anspruchsvoller und motivierender Unterricht mit direktem Zugriff auch auf das schnelle Internet möglich ist. Zudem nutzen wir die Online-Lernplattform „Teams“ als schulisches Lern- und Kommunikationsmedium.

Aus unserer langjährigen Erfahrung heraus wissen wir, dass die Schülerinnen das Lernen und Arbeiten in der monoedukativen Gruppe als etwas Besonderes erleben. **Die Arbeitsatmosphäre ist entspannt.** Die Mädchen werden in ihrer Eigenständigkeit und in einem gesunden Selbstbewusstsein gefördert.



## PROFIL: EUROPASCHULE

Seit 2008 sind wir zertifizierte „Europaschule in NRW“. Die Zertifizierung eröffnet unseren Schülerinnen den Weg, Wissen über Europa zu erwerben und Europa zu erleben.

Unser **Fremdsprachenangebot** umfasst als erste Fremdsprache Englisch und als zweite Fremdsprache Französisch sowie zusätzlich die Wahlfremdsprachen Latein und Spanisch. In einer AG können die Schülerinnen Niederländisch lernen.

Seit dem Schuljahr 2017/18 gibt es außerdem das zusätzliche Wahl-Angebot eines **bilingualen Bildungsgangs Englisch** ab Klasse 5 (vgl. Bili-Flyer).

Wir ermutigen unsere Schülerinnen zur Teilnahme an Wettbewerben wie dem Europäischen Wettbewerb und Big Challenge sowie zum Erwerb des Sprachzertifikats DELF.

Lange Tradition haben unsere Schulpartnerschaften mit Frankreich, Belgien und Spanien.

Für die Jahrgangsstufe 7 gibt es zudem das Angebot einer freiwilligen Studienfahrt nach Rochester in England. Erstmals fand im Oktober 2018 auch eine Studienfahrt nach Polen mit Besuch von Auschwitz und Krakau für Schülerinnen der Q2 statt.

Jährlich am zweiten Samstag im September feiern wir unser traditionelles Europafest, bei dem jede Jahrgangsstufe sich auf andere Weise einbringt.

## 2 Unsere Ziele

Wir möchten unsere Schülerinnen stark machen und auf ihr Leben in einer Gesellschaft mit verschiedensten Anforderungen an sie vorbereiten. Besonders wichtig ist uns daher die Persönlichkeitsbildung. Hierzu kann neben dem Unterricht die Wahl unterschiedlicher AGs im musischen, kreativen, sportlichen oder sprachlichen Bereich beitragen. Ein weiteres wichtiges Ziel ist



für uns die Selbstständigkeit. Dieses Ziel verfolgen wir, wenn wir den Eltern sagen, lassen Sie Ihre Tochter die Hausaufgaben alleine machen und lassen Sie sie mit Bus, Bahn oder Fahrrad zum **MGJ** kommen. **Selbstständigkeit macht unabhängig und verhilft zu gesundem Selbstbewusstsein!**

Auch der Ausbau sozialer Fähigkeiten ist ein wichtiges Erziehungsziel, denn zur Persönlichkeitsbildung gehört die Fähigkeit, sich zu integrieren, Kompromisse zu finden und andere wertzuschätzen. Werden diese Fähigkeiten erlangt, so lässt sich auch Mobbing, ein zentrales gesellschaftliches Problem, vorbeugen.

### **3 Fordern und Fördern**

Das Schulgesetz verpflichtet alle Schulen zur individuellen Förderung. Unser Handeln im Bereich der individuellen Förderung wird besonders durch die regelmäßigen Klassenleiterstunden und die **M**-Tage von Anfang an wirksam.

Die Förderung beginnt mit dem Trainieren von Lerntechniken und Lernmethoden und setzt die Lern- und Leistungsbereitschaft der Schülerinnen voraus.

Auch unsere Bundesfreiwilligendienstlerin (Bufdi) kommt stundenweise mit in den Unterricht, um das Lernen einzelner Schülerinnen individuell zu begleiten.

Zudem weisen wir für die Klasse 5 durchgängig eine Deutschstunde explizit als Rechtschreibförderstunde aus, weil die Erfahrung zeigt, dass die Rechtschreibung in Klasse 5 häufig noch Mängel aufweist. Eine gute Rechtschreibung ist für alle Schulfächer von zentraler Bedeutung.



Auf der 1. Erprobungsstufenkonferenz wird darüber beraten, welche Kinder zusätzlichen Förderbedarf haben. Gemeinsam mit den Eltern finden wir Wege, um einzelne Schülerinnen zu unterstützen.

Für neu zugewanderte Kinder bieten wir DAZ-Kurse (Deutsch als Zweitsprache) an, damit sie möglichst schnell dem Regelunterricht folgen und dort die erwarteten Leistungen erbringen können.

In unseren freiwilligen Arbeitsgemeinschaften können individuelle Interessen und Leistungsstärken auch in Kooperation mit außerschulischen Partner/innen weiter gefördert werden.

Begabte und leistungswillige Schülerinnen haben die Möglichkeit, eine Jahrgangsstufe zu überspringen. Voraussetzung ist, dass die Leistungen der Schülerin deutlich über die Leistungen der Stufe hinausragen und ihre Arbeitsweise erwarten lässt, dass sie erfolgreich in der höheren Jahrgangsstufe mitarbeiten kann.

Alle Lehrer/innen haben durch intensiven Austausch die Entwicklung der Kinder im Blick, damit die schulischen Ziele erreicht werden.

## **4** Der Übergang von der Grundschule zum Gymnasium

Der Wechsel von der Grundschule zur weiterführenden Schule ist ein großer Schritt. Die neue Schule ist deutlich größer: Die Schülerinnen sind zwischen 10 und ca.18 Jahren. Es gibt mehr Fächer und viele Fachlehrer/innen. Der Unterricht dauert länger. Und auch die Leistungsanforderungen steigen. Gerade am Gymnasium wird zunehmend Selbstständigkeit eingefordert.





## WIE SCHAFFEN DIE KINDER DAS?

Um unser Gymnasium besuchen zu können, sollten die Mädchen weitgehend gute Leistungen erbringen. Es bedarf auch einer bestimmten Haltung: Durchhaltevermögen, Motivation, Neues zu erforschen, Anstrengungsbereitschaft und eine konsequente Lernfreude sind notwendig. Dann kann man auch Rückschläge aushalten, die nicht immer vermeidbar sind.

## GANZ KONKRET: DIE EINGEWÖHNUNG AM MGJ

Schon weit vor dem 1. Schultag am **MGJ** bieten wir Begegnungsmöglichkeiten mit unserer Schule an, vor allem das Europafest, den Infotag mit Mitmachaktionen und Unterrichtsbesuchen und das Weihnachtskonzert.

Kurz vor den Sommerferien laden wir alle neu angemeldeten Mädchen gemeinsam mit den Eltern zu einem Kennenlernnachmittag ein. Die Mädchen lernen ihre neue Klassengemeinschaft, die jeweiligen Klassenlehrer/innen und die Tutorin kennen.

In der ersten Schulwoche nach den Ferien haben die 5. Klassen verstärkt Unterricht bei dem/der Klassenlehrer/in.

Die personale Bindung ist uns ein großes Anliegen, bis zum Ende der Sekundarstufe I haben unsere Schülerinnen daher regelmäßige Klassenleiterstunden. Gerade in der Erprobungsstufe hilft diese Stunde dabei, die jeweils eigene Persönlichkeit und auch die Klassengemeinschaft zu stärken, z. B. durch gruppendynamische Spiele und Konfliktgespräche. Elemente der Medienpädagogik kommen zum Einsatz, aber auch Methodenschulung findet hier ihren Platz.

Ergänzt werden die Klassenleiterstunden durch drei so genannte **M**-Tage im 5. Schuljahr. An einem Methodentag lernen die Schülerinnen vertiefend wichtige Lern- und Arbeitsmethoden kennen, die ihnen den Schulalltag erleichtern. Der Medientag wird von unserer Schulsozialarbeiterin gestaltet, die hier vor

allem Regeln für den Umgang mit sozialen Netzwerken thematisiert. Der dritte **M**-Tag ist ein Mädchentag, der das Selbstwertgefühl und davon ausgehend den sozialen Umgang mit anderen stärken soll.

### ZUSAMMENARBEIT MIT DEN ELTERN

Gerade für den gelingenden Übergang zum **MGJ** ist uns die Zusammenarbeit mit den Eltern unserer Schülerinnen sehr wichtig. Wir gehen grundsätzlich von der Erstverantwortung der Eltern für die Erziehungs- und Bildungsarbeit aus, bieten aber regelmäßig pädagogische Elterngesprächsabende an, um Eltern in ihren Bemühungen zu unterstützen und zu entlasten.

Die Erprobungsstufe, die Klassen 5 und 6, bildet eine Einheit. Erst nach diesen zwei Jahren wird die abschließende Entscheidung darüber getroffen, ob eine Fortsetzung der Schullaufbahn am **MGJ** sinnvoll ist.

## **5** Mehr als guter Unterricht - das Schulleben am **MGJ**

Die Schülerinnen der Erprobungsstufe haben um 13:00 Uhr Unterrichtsschluss. Im Anschluss können sie den Mittagstisch besuchen und an unserem Angebot „Nach Eins im **MGJ**“ teilnehmen. Es handelt sich um ein großes AG-Angebot und die Hausaufgabenbetreuung.

### HAUSAUFGABENBETREUUNG

Für die Schülerinnen der Klassen 5 und 6 bietet das **MGJ** auch eine Hausaufgabenbetreuung (HAB) durch qualifizierte Fachkräfte an. Sie ermöglicht es, Hausaufgaben in ruhiger Arbeitsatmosphäre zu erledigen. Im Rahmen der HAB gibt es auch die



Möglichkeit, sich von Schülerinnen der Klasse 9 bei Schwierigkeiten in Deutsch, Englisch oder Mathematik helfen zu lassen (kooperatives Lernen). Nach der Erledigung der Hausaufgaben wechseln die Schülerinnen in die Lernwerkstatt, wo sie weitere Übungsmöglichkeiten oder Anleitung zum Lernen erhalten können. Benötigen Sie eine längere Betreuungszeit, können Sie Ihre Tochter zusätzlich zum „Workout“ mit Freizeitangeboten anmelden.

Am **MGJ** wird auch gern und regelmäßig gefeiert. Neben dem Europafest und dem Patronatstag gehört die Weiberfastnachtsitzung zu den Höhepunkten des Schullebens.

Im Pädagogischen Zentrum (PZ) der Schule finden zudem Theateraufführungen und Autorenlesungen statt sowie unser jährliches Weihnachtskonzert, auf dem sich alle Musikensembles der Schule vorstellen.

## **Das MGJ - auf einen Nenner gebracht:**

Wir sind ein kleines Gymnasium mit der Zielsetzung jede einzelne Schülerin ganz persönlich zu fördern und sie in ihrer individuellen Entwicklung bis hin zum Abitur zu unterstützen. Das verstehen wir unter unserem Schulmotto - *Prima Klima!*



Mädchen  
Gymnasium  
Jülich

*Prima Klima!*

Dr.-Weyer-Straße 5, 52428 Jülich

Telefon: (02461) 97 83 - 0

Telefax: (02461) 97 83 - 33

E-Mail: [Sekretariat@mgj-online.de](mailto:Sekretariat@mgj-online.de)

Internet: [www.mgj-online.de](http://www.mgj-online.de)

Schulträger:

Fördergemeinschaft für Schulen  
in freier Trägerschaft e.V., Köln

[www.foerdergemeinschaft-schulen.de](http://www.foerdergemeinschaft-schulen.de)



EUROPASCHULE  
in Nordrhein-Westfalen